



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



**EWB**  
Esslinger Wohnungsbau GmbH

# SOZIALE STADT METTINGEN-WEST, BRÜHL, WEIL

## INFO-VERANSTALTUNG IN BRÜHL

**22. APRIL 2016**

**17:00 BIS 18:30 UHR**

(ab 15:30 Uhr Aktionen für Kinder)

vor den Räumen der Gemeinwesenarbeit,  
Palmenwaldstr. 58, Esslingen-Brühl

ab **15:30 Uhr** Spielmobil für Kinder mit Aktionen am Lageplan

**17:00 Uhr** Musikalischer Beitrag

**17:10 Uhr** Begrüßung und Einführung ins Thema

**17:25 Uhr** Reden Sie mit! Aktion in zwei Gruppen,

Themen: Leben und Wohnen in Brühl

Wohnen am Wasser

Quartierszentrum und Quartiersplatz

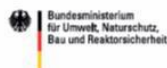
Jugendhaus Mettingen

Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter in den Räumen der Gemeinwesenarbeit statt.

**Kontakt:** Esslinger Wohnungsbau GmbH, Arife Bagci

Palmenwaldstraße 58, Esslingen-Brühl, Telefon 0711/ 882 404 01, a.bagci@ewb-es.de

Gefördert durch:



STADT ESSLINGEN AM NECKAR



# DOKUMENTATION – INFOVERANSTALTUNG IN BRÜHL

## Impressionen

### Positive Erfahrungen der Veranstaltung:

- Innovative Ausgestaltung der Beteiligung: Stadtteilmodell, Diskussion in Gruppen
- Auswahl der Örtlichkeit: Zentraler Ort mit guter Infrastruktur im öffentlichen Raum
- Ansprache: Einbeziehung von Institutionen und Schlüsselpersonen in Vorbereitung und Durchführung (Identifikation mit dem Projekt)
- Teilnahme: 50 Teilnehmer/innen und 30 Kinder und Jugendliche

# SOZIALE STADT

METTINGEN-WEST, BRÜHL, WEIL

Gefördert durch:



## Ergebnisse der Gruppenarbeit

### Verbesserungs- und Handlungsbedarf:

- die isolierte Lage des Stadtteils, **wenig Beziehungen zu Mettingen-West und Weil, die Vereine dort spielen keine Rolle**
- schlechte Verbindungen nach Weil: Brücke **gefährlich**; Unterführung B 10 ist **dunkel, unsicher**; deshalb **Steg über B 10 als kurze Alternative für Fußgänger und Radfahrer**; ggf. **Unterführung verbessern** (Sauberkeit/Ausleuchtung)
- Brücke nach Weil für Kinder und Radfahrer **gefährlich** (**schmale Gehwege, steile Treppen, starker Verkehr, vor allem LKWs**)
- **Spazieren am Neckar ist schwierig**, der Weg entlang des Flusses ist zu **unsicher, dichter Bewuchs, schlecht gepflegt**
- Neckar **ist nicht zugänglich**, als „erlebar“ aufwerten; **Neckarweg nach Süden verlängern, sicher gestaltete Sitzmöglichkeiten / Grillplatz** am Wasser schaffen
- mehr Treffpunkte für alle Zielgruppen ermöglichen, **z. B. Fußballplatz unter der Brücke für Jugendliche**
- Schulwege, **Kindergartenweg** nach Weil sind zu **unsicher**
- **Neckar Center: Haupteinkaufsort; dient auch als Treffpunkt für Jugendliche, für ältere Menschen**
- **Aufenthaltsbereich für Große fehlt**; Grillplatz, Ruheplatz schaffen, **siehe Neckarzugang**
- **große Spielflächen fehlen, Freiflächen zwischen den Gebäuden dienen als Feuerwehrwege, deshalb kaum nutzbar**; mehr sichere Spielflächen schaffen
- **Zebrastreifen an Bushaltestelle auf Palmenwaldstraße, Wartehäuschen zu klein**

### Positiv bewerteten die Bürger/innen:

- den geplanten Neubau des Jugendhauses
- **Wohnungsangebot in den neuen Wohnhäusern „Wohnen am Wasser“ ist für die Mieter/innen auch persönlich interessant (Umzug im Gebiet)**;
- **Wohnungsbestand wird gepflegt; B 10 (Lärm) kein Problem**
- Idee eines Quartierszentrums mit Stadtteilplatz
- Zusammenleben in Brühl und Engagement der EWB

**Wichtig ist auch die Aufgabe, die rund 300 Menschen in Brühl gut zu integrieren.**

# DOKUMENTATION – INFOVERANSTALTUNG IN BRÜHL

## Zusammenfassung

### Startschuss gefallen für „Soziale Stadt Mettingen-West, Brühl, Weil“

Im Gebiet Mettingen-West, Brühl und Weil sollen die Wohn- und Lebensbedingungen in den kommenden Jahren verbessert werden. Möglich wird dies durch Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“. In diesen Stadtteilentwicklungsprozess sollen auch Anregungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen werden, so dass von Seiten der Stadtverwaltung und der Esslinger Wohnungsbau Gesellschaft (EWB) verschiedene Veranstaltungen und Aktionen geplant sind. Den Auftakt machte am 22. April 2016 eine Informationsveranstaltung in Brühl. Vertreterinnen und Vertreter der Institutionen vor Ort, aber auch die Bewohnerschaft waren eingeladen, sich an den Planungen zu beteiligen. In zwei Arbeitsgruppen und unterstützt durch ein 3,50 Meter langes und 2,90 Meter breites Stadtteilmodell konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genau zeigen, wo es ihrer Meinung nach im Quartier Handlungsbedarf gibt. Negativ gesehen werden beispielsweise die isolierte Lage des Stadtteils und die schlechte Verbindung nach Weil. Zudem wird die Brücke als gefährlich für Kinder und Radfahrer eingeschätzt. Positiv bewertet wird hingegen der geplante Neubau des Jugendhauses. Auch der gesamte Themenbereich „Wohnen am Wasser“ spricht die Menschen an. Bisher wird der Neckar nämlich als nicht erlebbar eingeschätzt und der Weg entlang des Flusses als unsicher erlebt. Darüber hinaus werden die Überlegungen der Esslinger Wohnungsbau begrüßt, ein neues Quartierszentrum zu bauen, in dem auch die Angebote der Gemeinwesenarbeit gebündelt werden. Das Zentrum soll außerdem durch einen Stadtteilplatz ergänzt werden. In diesem Zusammenhang wurde der Wunsch nach einer Bewirtung geäußert. All diese Anregungen wurden festgehalten und fließen in den Planungsprozess mit ein.

